



1.200 Arbeitsstunden, 150 Liter Farbe sowie 18 Schichten Klarlack waren notwendig, um Frostfire fertigzustellen.

02.02.2021 07:00 CET

Svempa jagt mit seinem Frostfire davon

Der legendäre schwedische Lkw-Customizer, Sven Erik „Svempa“ Bergendahl, der bald sein 82. Jahr vollendet, hat gerade wohl den letzten seiner spektakulären Showtrucks fertiggestellt. Nachdem er den letzten Schliff erhalten hat, ist Frostfire – seine jüngste Kreation – nun bereit für den großen Auftritt.

„Ich habe das Gefühl, dass das mein letztes größeres Stück gewesen sein könnte“, so Svempa. „Das soll keineswegs heißen, dass ich jetzt definitiv in Rente gehe, aber das hier ist womöglich der letzte große Showtruck, bei dem die gesamte Arbeit zum Customizing von Aufbau, Innenraum und Motor über mich läuft. Und gerade deswegen muss dieser Truck auch alle sprachlos

machen.“

Der Einsatz von Frostfire war ursprünglich für den 50. Jahrestag des V8 im Jahr 2019 geplant, wurde dann aber aufgrund der Coronavirus-Pandemie immer weiter in die Zukunft verschoben. Da sowohl Svempa als auch sein langjähriger Styling-Partner Jan Richter absolute Perfektionisten sind, war es besser, den Start zu verschieben, als Kompromisse eingehen zu müssen.

Svempas glanzvolle Karriere in der Welt der Showtrucks nahm bereits 1967 ihren Anfang, als er einen Chevrolet-Kombi in einen Abschleppwagen umbaute und damit sein eigenes Unternehmen im Süden von Stockholm gründete. „Ich hörte den Polizeifunk ab und stand immer in den Startlöchern, um der Erste am Unfallort zu sein.“

Von diesen bescheidenen Anfängen arbeitete er sich in die Welt der Lkw hoch und erwarb einen Scania L76 aus zweiter Hand, den er zu einem Abschleppwagen umbaute. Das war der Anfang einer langen und erfolgreichen Karriere – denn Svempa entdeckte schon bald seine ganz besondere Berufung für den Umbau und das Customizing von Lkw. Seitdem haben ca. 600 Customizing-Modelle und limitierte Auflagen seine Werkstatt verlassen. „Ich war ein großer Fan amerikanischer Autos und der Erste, der mit dem Styling von Lkw begann. Das war meine Berufung.“

Im Lauf der Jahre wurde er für seine innovativen und kreativen Designs gefeiert. „Showtrucks spielen eine wichtige Rolle und wir alle lassen uns gern inspirieren. Durch das Styling von Lkw haben wir einen Beitrag zur Stärkung der Scania Marke geleistet.“

In den Entstehungsprozess von Frostfire, der fast zwei Jahre gedauert hat, sind sorgfältige Entwicklungsarbeit und große Detailtreue geflossen. Aluminiumsvets i Östergötland übernahm den gesamten Aufbau, einschließlich Kotflügel, Seitenschweller und Heckpartie. Das Unternehmen selbst bezeichnete die ausgeführten Arbeiten als „extrem“ und fernab ihrer üblichen Aufträge.

Allein, den richtigen Blauton für den Lkw zu erhalten, war alles andere als einfach. Zur Bestimmung der genauen Farbkombination war beispielsweise der Besuch einer Lackfabrik in den Niederlanden erforderlich. Der blaue Lkw

wird durch orange und schwarze Akzente sowie durch ein Muster ergänzt, das gebrochenes Eis nachempfunden. Svempa war von dem gedämpft matten Finish anfangs wenig angetan, hat seine Meinung im Lauf der Zeit aber geändert.

Billackeringen in Mjölby, die mit der Umsetzung von Svempas Design betraut wurden, benötigten 1.200 Arbeitsstunden, 150 Liter Farbe in sieben verschiedenen Tönen sowie 18 Schichten Klarlack. Für die Lackiererei war das nach eigenen Angaben der anspruchsvollste Auftrag in ihrer 33-jährigen Laufbahn.

„Dieser Lkw wird einfach fantastisch“, freut sich Svempa. „Wie viele andere in diesem Geschäft habe auch ich eine Vorliebe für den [V8](#), seinen Sound und den hochwertigen Motor.“

Seid ihr euch in gewisser Weise ähnlich, du und der V8?

„Naja, wir sind beide Arbeitstiere und geben niemals auf. Ich werde weiterarbeiten, bis ich eines Tages umfalle – Fahrzeuge zu bauen macht mir einfach so viel Spaß.“

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2024 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,8 Milliarden Euro), wobei mehr als 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.614 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 12,84 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.277 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 17,25 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55